

	<p>Object: Medaille anlässlich der Renovierung der Abteikirche Neresheim, 1975</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1987-139</p>
--	---

Description

Im Jahr 1975 konnten die langwierigen Restaurierungsarbeiten an der barocken Klosterkirche St. Ulrich und Afra der Benediktinerabtei Neresheim, Mitgliedskonvent der Beuroner Kongregation, zum Abschluss gebracht werden.

Diese Medaille, die aus diesem Festakt hervorging, zeigt auf dem Avers eine Vorderansicht der Abteikirche und nennt ihre Bauzeit von 1747 bis 1792. Das Bild der Rückseite gibt in der Umschrift die Titulatur des Abts Benedikt Maria Angehrn wieder, in dessen Amtszeit die Kirche geweiht werden konnte. Daneben führte er Neresheim ab 1764 auch in die Reichsunmittelbarkeit. Seitdem lautete der Titel des Abtes Reichsprälat. Auf dem Revers finden sich drei Wappen in einer verzierten Barockfassung mit Bischofskopf: links das Wappen der Grafen von Dillingen, aus dessen Familie der Patron des Kloster, der Hl. Ulrich, stammte; unten das Familienwappen der Angehrn; rechts ein Fantasiewappen, das über Verbindung der Hoheitszeichen der Königreiche Jerusalem und Zypern die Herkunft der Hl. Afra abbilden soll.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:

Kupfer, Vergoldung

Measurements:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 21,08 g

Events

Created	When	1975
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Neresheim
Mentioned	When	
	Who	Benedikt Maria Angehrn (1720-1787)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Neresheim Abbey
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Abteikirche St. Ulrich und Afra in Neresheim

Literature

- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main